GEMEINDE ERDWEG
LANDKREIS DACHAU

Pressemitteilung

Verleihung der Staatsmedaille an Konrad Kranzberger

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus Erdweg wurde Konrad Kranzberger aus Kleinberghofen-Happach durch Georg Raum, Präsident des Amtes für Ländliche Entwicklung, Oberbayern im Namen von Staatsminister Helmut Brunner vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Staats-medaille verliehen. 1. Bürgermeister Michael Reindl hieß die Gäste im Sitzungssaal des Rathauses auf das herzlichste willkommen. An der Feierstunde nahmen auch die Abteilungsleiter in der Führungsriege des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern, stellvertretende Landrätin und 2. Bürgermeisterin Eva Rehm, 3. Bürgermeisterin Monika Sedlatschek, die Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath und Martin Güll sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder der Teilnehmergemeinschaft Kleinberghofen, Anton Loibl, Anton Kreitmair und Josef Mandl teil.

Abbildung 1: (v. l.) Präsident Georg Raum, Maria und Konrad Kranzberger, stv. Landrätin Eva Rehm, MdL Martin Güll, Georg Schöll vom Amt für Ländliche Entwicklung, 1. Bürgermeister Michael Reindl und MdL Bernhard Seidenath

In seiner Laudatio würdigte Präsident Georg Raum die herausragenden Verdienste Kranzbergers als langjährigen Örtlich Beauftragter und 1. Vorstand der Teilnehmergemein-schaft der Flurneuordnung und Dorferneuerung Kleinberghofens. Insgesamt 20 Jahre, von 1989 bis zum Abschluss des Verfahrens im Jahre 2009 war Kranzberger 1. Vorstand.

Raum hob Kranzbergers persönlichen Einsatz und sein außerordentliches Engagement, insbesondere in der Bürgerbeteiligung hervor. Seiner ausgeglichenen Art war es zu verdanken, dass das Verfahren ohne einen einzigen Widerspruch abgeschlossen werden konnte, so Raum. Die Zufriedenheit der Teilnehmer ist wohl der schönste Dank, der einem „Örtlich Beauftragten“ zu teil werden kann. In seinen weiteren früheren Ehrenämtern als Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes, des Jagdvorstandes und als Vorstand des Reit- und Fahrvereins Altomünster setzte sich Konrad Kranzberger ebenfalls viele Jahre lang zum Wohle der Landwirtschaft und der Bürgerschaft ein, erklärte Raum.

1. Bürgermeister Michael Reindl gratulierte namens der Gemeinde Erdweg Konrad Kranzberger zur besonderen Auszeichnung. Der Gemeindechef dankte Kranzberger für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde im Interesse des Gemeinwohls. Gerade auch im Rahmen der Flurneuordnung und Dorferneuerung Klein-berghofens konnten nicht nur neue WIrtschaftswege und landschaftsgestalterische Maßnahmen, sondern auch wichtige Projekte, wie Errichtung des Bürgerhauses, Nutzungsänderung der ehemaligen Schule und Neugestaltung als Kindergarten, die Friedhofserweiterung oder auch der Neubau der Zeitlbachbrücke an der St.-Martin-Straße und nicht zuletzt als Abschluss des Verfahrens die Errichtung einer Flurkapelle in die Tat umgesetzt werden. Reindl überreichte an Kranzberger ein Präsent und an seine Frau einen Blumenstrauß. Auch die stellvertretende Landrätin Eva Rehm freute sich über die Ehrung und Auszeichnung Kranzbergers in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen ehrenamtlichen Verdienste. Namens des Landrats Hansjörg Christmann dankte sie Konrad Kranzberger für seinen zwei Jahrzehnte langen persönlichen Einsatz.